

Ausgabe 1/2019
Osterzeit, Frühling

Pfarrblatt Bach

bei Schwanenstadt



Gottesdienst und Fastensuppe der KFB

So. 17. März, 9.00 Uhr

Impulsabend

Mi. 3. April, 19.00 Uhr „Ist
Sakrament Geschenk genug?
– vom Reiz des Christentums“
mit Bußfeier

Palmsonntag

14. April, 9.00 Uhr,
Palmweihe, Prozession &
Gottesdienst,
Kindergottesdienst,
Palmbuschenverkauf

Karfreitag, 19. April

15.00 Uhr Feier für Kinder
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie
mit Passion & Kreuzverehrung

Osternacht

Sa. 20. April, 20.00 Uhr
Auferstehungsfeier mit
Speisenweihe, Agape im
Pfarrheim

Ostergottesdienst

So. 21. April, 9.00 Uhr
Festgottesdienst mit
Speisenweihe



Marterl in Ennsberg

**Das Kreuz ist Wegbegleiter
Es hilft, in Schwierigkeiten zu bestehen
Es zeigt die Richtung zum Leben an
Es ist das Zeichen unserer Erlösung**

Unsere Erlösung durch Tod und Auferstehung Jesu

Die Karfreitagsdebatte wegen eines zusätzlichen Feiertags regt zum Nachdenken über die Bedeutung dieses Tages an. Welchen Wert hat Jesu Tod für unser Leben? Welchen Nutzen ziehen wir daraus?

Das Kreuz ist für uns Christen das Zeichen unserer Erlösung.



Wir sind erlöst von unserer Schuld. Das Gefühl des Schuldigseins begleitet uns, wenn wir hinter selbstgesetzten Erwartungen zurückbleiben oder dem Mitmenschen wie auch der Umwelt Schaden zufügen. Der Wert unseres Lebens besteht jedoch nicht darin, was wir aus eigener Kraft fertigbringen. Wir sind als ganzer Mensch von Gott angenommen, egal wieviel wir zu leisten imstande sind. Für die einmalige Würde jedes Menschen ist Jesus eingestanden und hat sein Leben dafür gegeben. Er ergänzt, was wir schuldig bleiben, er heilt die Verletzungen, er vollendet, was offen geblieben ist.

Wir müssen uns nicht selber erlösen, wir müssen nicht wiedergeboren werden, um frühere Versäumnisse wettzumachen. Die Wiedergeburt geschieht im Wasser und im Heiligen Geist, sie ist also in unserer Taufe bereits geschehen. Im Tod dürfen wir die endgültige Erlösung erhoffen. In diesem Augenblick vollzieht sich die Läuterung, die letzte Öffnung für das bleibende Leben bei Gott hinein in die Gemeinschaft der Erlösten.

Was der Mensch in seiner leib-seelischen Einheit in seinem Leben geworden ist, wird von Gott angenommen. In unserem christlichen Verständnis kennen wir keine Seelenwanderung oder die Wiedergeburt in einem anderen Menschen oder einem Geschöpf. Davon sind wir befreit.

Die Erlösung vollzieht sich nicht nur für den einzelnen Menschen: wir hoffen auf die Erlösung der gesamten Schöpfung, die in „Geburtswehen liegt“ (Röm 8,22).



Angesichts der fortschreitenden Gefährdung des Lebens auf unserem Planeten gewinnt dieser Glaubensinhalt immer mehr Bedeutung. Uns wird bewusst, dass jeder Einsatz für das Überleben ein Mitwirken am Schöpfungswerk Gottes wird. Seine Welt liegt in unseren Händen.

Wie wenig wir uns selber erlösen können, wird uns an der Umweltfrage und an den vielen kriegerischen Geschehen bewusst.



Menschen schaffen sich selber die Hölle durch Ausgrenzung, Gewalt, engstirniges Denken und Handeln. Unser Einsatz ist gefordert, auch wenn er oft aussichtslos erscheint.

Da kann der Glaube an die Errettung mit dem Blick auf das Kreuz Jesu Kraft geben, trotz aller Misserfolge dennoch alle Energie einzusetzen für ein besseres Leben.

Dieses innere Wissen, ganz und gar angenommen zu sein, macht frei vom Erfolgszwang, gibt neuen Mut, wenn vieles vergeblich erscheint, lässt uns immer wieder aufatmen. In der letzten Ohnmacht am Kreuz hat uns Jesus das Tor zum Leben geöffnet. Seither ist nichts mehr vergeblich. Jede Mühe hat ihren Sinn. Wir dürfen hoffen, dass alles gut wird. Das Kreuz wird zum Bild des Lebens, zum Zeichen unserer Erlösung.

Hermann Wohlschläger-Aichinger

Senioren-gottesdienst mit

Krankensalbung

Freitag, 5. April 2019

15.00 Uhr, Pfarrheim Bach.

Osterkommunion

Wer die Osterkommunion daheim empfangen möchte, möge sich bei Hermann Wohlschläger-Aichinger melden: Tel. 0676 8776 5034.

Aus dem Pfarrcaritaskindergarten Bach

**„Lasset die Kinder zu mir kommen!“,
sagte Jesus....(Mk.10/14)**

Aktuell werden in unserem Kindergarten 62 Kinder in: 2 Regelgruppen und 1 Integrationsgruppe betreut. Wir Pädagoginnen und Helferinnen sind tagtäglich bemüht, die Kinder in den unterschiedlichen Kompetenzbereichen zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten. Bei uns im Pfarrcaritas-Kindergarten hat die religiöse Wertevermittlung einen sehr hohen Stellenwert und gestaltet sich vielfältig und ganzheitlich.

Das Team aus dem Kindergarten Bach freut sich auf alle Kinder und Eltern, die in den nächsten Monaten zu uns stoßen!



Gruppe 1 – Integrationsgruppe:
Gamper Sabrina, Ludwig Sarah,
Gamper Gabriele

Gruppe 2:
Haidinger Sabine,
Fineder Susanne

Gruppe 3:
Öttl Julia, Pohn Michaela

Durch Bibelgeschichten, Bilderbücher mit emotional-sozialem Hintergrund, Lieder, Feste, Rollenspiele sowie dem wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander

wollen wir den Kindern Religion im Alltag erlebbar machen.

Der Glaube soll das Kind auf seinem Entwicklungsweg begleiten und die Zuversicht geben, dass Jesus unser bester Freund ist, den man immer und überall um Hilfe bitten kann.

Jesus als unser Vorbild zeigt uns, dass in einer Gemeinschaft jeder einzelne wichtig und einzigartig ist. Die Gemeinschaft des Kindergartens, ebenso wie die der Kirche, gibt jedem seinen Platz – denn es braucht jeden einzelnen, damit ein Ganzes entstehen kann.

Jeden in seiner Einmaligkeit anzuerkennen hat uns Jesus in vielen Situationen vorgelebt. So führt uns der Glaube im Alltag mit den Kindern wie ein roter Faden durch das Jahr.

In der religiösen Arbeit mit den Kindern steht die Freude, die wir aus dem Glauben schöpfen, sichtlich im Vordergrund. Egal ob in der Kinderliturgie, der Sonntagsmesse in der Kirche, bei Festen und im alltäglichen Leben wollen wir eines nie vergessen:

Wir sind alle Gottes Kinder!



**Bild des Hochaltars der Kirche
in Bach - Kirchenpatron:
Göttlicher Kinderfreund**
Errichtung der Kirche
von 1897 - 1899 als
Schulkapelle



Auch bei der Jungschar war in den letzten Wochen wieder einiges los. Mit vielen lustigen Jungscharstunden beendeten wir die erste Hälfte des Jahres und möchten am 02.03. mit einer lustigen Faschingsparty in das 2. Semester starten.

Am 5. Jänner waren wie jedes Jahr die Sternsinger unterwegs. 21 Kinder marschierten auch heuer wieder in fünf Gruppen von Haus zu Haus, auch wenn dieses Jahr die Wetterbedingungen nicht ganz optimal waren.



Umso mehr freuten sich die Kinder auf eine leckere Nudelsuppe und Würstel, die wir im Pfarrheim verspeisen durften. Dass sich die Sternsingeraktion lohnt wurde heuer wieder bestätigt, denn es wurden über 3900 € gesammelt.

Ein absolutes Highlight des Jungscharjahres ist jedes Mal die Movie-Night, wo wir gemeinsam eine Nacht im Pfarrheim verbringen. 30 Kinder waren heuer beim Filmspaß dabei, wo wir uns auf 2 Räume aufgeteilt 4 Filme anschauten. Am Sonntagmorgen durften wir erst ein leckeres Frühstück genießen, das Pfarrheim aufräumen und anschließend den Sonntagsgottesdienst mitfeiern. Das JS- Team freut sich schon auf das 2. Semester und hofft, viele motivierte Gesichter zu sehen.

Christina Stix

Kirche weit denken – Zukunftsweg der Diözese Linz

Welche Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden?



In der Diözese Linz läuft derzeit ein Strukturprozess mit dem Ziel, das kirchliche Leben nach den heutigen Erfordernissen auszurichten. Bei der Diözesanversammlung im vergangenen Jänner wurde ein Modell für zeitgemäße pfarrliche Strukturen präsentiert. Dieses soll mithelfen, qualitätsvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten. Notwendig ist die Strukturerneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet.

Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben – gemäß dem Leitwort der Katholischen Kirche in Oberösterreich „Nahe bei den Menschen – wirksam in der Gesellschaft“. Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren werden auch künftig in Form von Pfarrgemeinden als selbstständige Einheiten weiterbestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die

den Gegebenheiten vor Ort entspricht.

In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den

des hauptamtlichen Personals. Es wird ein länger andauernder Prozess sein. Wir werden in regelmäßigen Abständen über Fortschritte, Veränderungen und über aktuelle Neuigkeiten berichten.

Für unsere Pfarrgemeinde in Bach würde die neue Struktur keine größeren Veränderungen bringen, da die Leitung bereits jetzt in den Händen eines Seelsorgeteams liegt.

Hans Weber

Autofasten – heilsam in Bewegung kommen

Die Fastenzeit bietet die ideale Gelegenheit, unseren Lebensstil und unsere Gewohnheiten zu überprüfen und zu überdenken. Dazu gehört unsere Mobilität.

Der Verkehr ist ein gewichtiger Klimafaktor. Tatsache ist, dass wir auf dem Land auf das Auto angewiesen sind. Dennoch erscheint es gut, zu überlegen, welche Fahrten wir durch bessere Planung einsparen können. Für manche Wege können wir auch öffentliche Verkehrsmittel verwenden.



Wir können auch Fahrgemeinschaften bilden - etwa für den Weg zur Arbeit oder für den Einkauf.

Manche Wege könnten wir mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen. Dies fördert unsere Gesundheit und entlastet das Klima.

Sozialprojekt Rumänienhilfe

Auch im abgelaufenen Jahr wurde das Sozialprojekt der Pfarre Bach weitergeführt. Zahlreiche Einzelpersonen und Gruppen haben dabei wieder mitgeholfen, den Ärmsten der rumänischen Bevölkerung, die von SR Ingrid Sturm unterstützt werden, finanziell und materiell unter die Arme zu greifen, was seit Jahren durch regelmäßige Geld- und Sachspenden geschieht.



So wurde von der Goldhaubengruppe ein Betrag von 300 Euro gespendet. Von der KFB wurde der Reinerlös des Keksverkaufes vom letzten Advent in Höhe von 1100 Euro für die verarmte Bevölkerung gegeben. Vom Fachausschuss Caritas der Pfarre Bach wurde bereits im Jänner ein Betrag in Höhe von 2000 Euro an SR Ingrid überwiesen. Dieser Betrag kam durch verschiedene Spenden im Jahr 2018 zusammen.

Die zehnjährige Anna Obermayr aus Pilsbach bastelte zusammen mit ihrer fünfjährigen Schwester

Carina das ganze Jahr über sehr eifrig. Am alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt ihrer Mutter verkauften die beiden über dreihundert Stück Selbstgebasteltes und nahmen so eine bemerkenswerte Summe von 220 Euro ein. Als die Mutter Anna fragte, was sie denn nun mit dem eingenommenen Geld machen möchte, antwortete Anna sofort: „Nach Rumänien spenden!“ Sie hätte das Geld für sich behalten können. Sie hätte sich mit dem Geld etwas kaufen können. Aber das

tat sie nicht! Sie spendete das Geld, um Menschen zu helfen, die weniger haben und auf Hilfe angewiesen sind. Eine sehr bewundernswerte Geste! Auf die Frage, warum sie denn das ganze Geld gespendet hat, sagte Anna, dass sie die Worte über das Leben in Rumänien von Schwester Ingrid,

die sie in der Schule gehört hatte, sehr berührten. Ein herzliches Dankeschön an Anna und ihre Schwester Carina.

Ein Vergelt's Gott der Goldhaubengruppe, der KFB und allen Spendern, die das Jahr über einen Beitrag für die Rumänienhilfe geleistet haben. Die Geldspenden wurden am 3. März 2019, anlässlich eines Besuches von SR Ingrid in Bach übergeben. Bei ihrem Besuch in Bach berichtete sie wieder über ihre Arbeit und den aktuellen Stand in Rumänien.

Hans Weber

Herzlichen Dank!

Neuer Ständer für Adventkranz

Rechtzeitig zur Adventkranzweihe im vergangenen Dezember hat Hr. Max Reither, Anzental, einen neuen höhenverstellbaren Adventkranzständer in Nirosta-Stahl angefertigt.

Den Arbeitserlös hat Hr. Reither der Rumänienhilfe von Sr. Ingrid Sturm gespendet.

Wir danken Hrn. Reither für dieses neue Werk, nachdem er schon viele Gegenstände für den liturgischen Gebrauch in der Kirche angefertigt hat.

Christbaumspende

Wie bereits in den letzten Jahren hat Hr. Johann Quirchmayr-Katerl, Litzing, die Christbäume für die Kirche und den Vorplatz gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Kirchenrechnung 2018

Im abgelaufenen Jahr hatte die Expositur Einnahmen von 29.680,35 € und Ausgaben von 28.258,10 €, somit einen Überschuss von 1.422,25 €. Für die Kirche wurden mit den Kirchensammlungen, dem Opferstock sowie dem Erntedankopfer und dem Beitrag für Heizkosten 9.862,24 € gegeben.

Für gesamtkirchliche und caritative Aufgaben wurden insgesamt 12.213 € gespendet. Dazu kommen die Spenden für die Rumänienhilfe.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gebührt Hrn. Alois Reiter für die Abwicklung und Erledigung sämtlicher finanzieller Angelegenheiten: für die Bestellung von Messen, die Sammlungen, die Überweisungen und die Führung der Kirchenkassa. Dazu kommt sein Mesnerdienst mit der Kirchenpflege: alles erledigt er ehrenamtlich!

Veranstaltungen und Termine

Impulsabend:

„Ist Sakrament Geschenk genug?“ Vom Reiz des Christentums

Mit Dr. Stefan Schlager, Linz – freier Eintritt

Mi. 3. April 2019, 19.00 Uhr im Pfarrheim Bach

Anschließend Einladung zur **Bußfeier**

Das KBW und die Pfarre Bach laden zum Besuch ein!
Von Zeit zu Zeit tut es gut, mitten in der Hektik, mitten im Funktionieren-Müssen das Gewohnte zu unterbrechen und in die Tiefe zu gehen. Der Abend nimmt Sie ganz in diesem Sinn auf eine spirituelle „Schatzsuche“ mit – hinein in eine alltagstaugliche und belebende Sicht auf die Sakramente, insbesondere auf die drei „Initiationssakramente“ Taufe, Firmung und Eucharistie. Wozu diese Sakramente einladen, zu welchem Lebenszugang und zu welcher Praxis sie herausfordern und worin der Reiz eines Lebens in den Spuren des Mannes aus Nazaret liegt, soll bei diesem Vortrag Thema sein: gut verständlich, geerdet und anregend. Lassen Sie sich überraschen.

Geschichtenstunde - Sei ganz Ohr!

Am Samstag, 27.4. 2019 findet wieder die Geschichtenstunde im Pfarrheim Bach statt. Dieses Mal werden wir eine gemeinsame Frühlingswanderung mit dem „Grüffelo“ machen. Der Abschluss findet bei Schönwetter am Spielplatz statt. Bei Schlechtwetter (d.h. Regen) entfällt die Veranstaltung.

Samstag, 27.4. 2019 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Pfarrheim Bach, Eintritt: freiwillige Spende
Anmeldung bis Freitag, 19.4.2019 unter
0680 / 1411542 (Brandmayr Christina)

Ich freue mich auf euer Kommen und die lustige Frühlingswanderung mit dem „Grüffelo“! Brandmayr Christina



Emmausgang

Ostermontag, 22. April 2019

6.00 Uhr Weggang bei der Kirche Bach zum Friedenskreuz mit Impulsen (Zur Wanderung bitte wetterfestes Schuhwerk anziehen!)

Anschließend Frühstück im Pfarrheim
Impulse gibt Fr. Irmgard Stix
Zum Mitgehen lädt das KBW Bach herzlich ein.

„Hoangartn“

Heitere Mundart und Gesang

Samstag, 27. April 2019, 15.00 Uhr

im Pfarrheim Bach – Eintritt: 4,-- Euro
Mit Karl Gratzner (Ziehharmonika) und Michaela Hopf (Mundartdichterin)
Mundarttexte, gemeinsames Singen sowie Kaffee und Kuchen
Das KBW Bach lädt herzlich dazu ein.

Sensenkurs

Fr. 17. Mai 2019, 14 – 18 Uhr

Die Vorbereitung der Sense zum praktischen Mähen

Mit Fr. Elisabeth Katzinger, Staatsmeisterin im Sensemähen
Kosten: 25 €/Person (bei max. 10 Personen)

Anmeldung bis 31.3. bei Fr. Stefanie Schachreiter (0650 5200119).

Maiandachten in der Expositur Bach

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Kirche Bach jeden Montag

In den Ortschaften:

Fr. 3.5. Ennsberg (Marterl-Stricker)

Di. 7.5. Marterl Altensam

Mi. 8.5. Wolfshütte

So. 12.5. Marterl beim Wirt in der Au

Fr. 17.5. Schachen (Jägerkapelle)

So. 19.5. Philippsberg
(für SSR Schwanenstadt)

Mi. 29.5. Anzental

Bericht der Jugend Bach:

Auch in den vergangenen Wochen gab es einige Aktivitäten der Jugend Bach. Wir organisierten einen Spieleabend im Pfarrheim, der sehr lustig und gutbesucht war. Des Weiteren trafen wir uns zum Kegeln, was ebenfalls gut angenommen wurde – gelacht und gekegelt wurde viel! Erneut ein voller Erfolg war unser Glühweinstand bei der Adventkranzweihe. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher!

Einladen möchten wir auch heuer wieder zu unserem Frühlingmarkt am 05.05.2019 nach dem Gottesdienst beim Pfarrheim in Bach. **Wer uns gut erhaltene Gegenstände für unseren Flohmarktstand geben kann, möge sich bitte bei Martina Weber (0680 / 1210325) melden.** Wir, die Jugend Bach, freuen uns auf Euer Kommen und eure Unterstützung!



Expositurwallfahrt , Donnerstag, 9. Mai 2019

Termin bitte vormerken – nähere Informationen werden bekannt gegeben.

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir sind bereits in der Fastenzeit angekommen. Habt ihr euch viele Vorsätze genommen und ist es sehr schwierig sie einzuhalten?

Wir hoffen, einer davon ist, uns so oft wie möglich in der Kinderliturgie zu besuchen.

Am 2. Fastensonntag habt ihr das nächste Mal die Möglichkeit dazu und natürlich am Palmsonntag, Karfreitag und Ostersonntag!

Also gleich notieren und uns in der Kilit besuchen!



- 17.03.2019, 9 Uhr 2. Fastensonntag**
14.04.2019, 9 Uhr Palmsonntag
19.04.2019, 15 Uhr Karfreitag Kinderkreuzweg
Treffpunkt bei der Kirche
21.04.2019, 9 Uhr Ostersonntag
wir feiern in der Kirche
19.05.2019, 9 Uhr Erstkommunion - keine Kilit

Wir freuen uns auf euch - Das Kilit -Team

Frühlingsmarkt

der katholischen Jugend Bach

Wann: So, 5. Mai
nach dem Gottesdienst

Wo: Pfarrheim Bach

Programm

kulinarische Verköstigung

Kaffee und Kuchen

Tombola

Flohmarktstand

regionale Angebote und
saisonale Produkte

Ein Teil des Erlöses kommt
einer sozialen Einrichtung in
der Umgebung zu Gute.

Auf zahlreiches Kommen freut sich
die katholische Jugend

Termine und Veranstaltungen

Nehmt euch eine Auszeit vom Alltag!

ELTERN-KIND-TREFF im PFARRHEIM BACH

Am zweiten Donnerstag im Monat,
vormittags ab 9.00 Uhr

Do. 14. März 2019

Do. 11. April 2019

Do. 9. Mai 2019

Do. 13. Juni 2019

Nach diesem Treffen starten wir in die
Sommerpause.

Alle Mütter, Väter und Kleinkinder sind dazu herzlich
eingeladen! Bei einem gemütlichen Frühstück
möchten wir euch die Möglichkeit zum gemeinsamen
Plaudern, Spielen und Austauschen geben.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bauer Sybille und Brandmayr Christina

Bei Fragen: Brandmayr Christina: 0680 / 1411542

Die Termine für das nächste Treffen hängen wir
auch immer an der Pfarrheim-Tür aus.

Frühjahrskonzert der Bauernkapelle Pilsbach

Am Sonntag, 7. April 2019 findet das traditionelle
Frühjahrskonzert der Bauernkapelle Pilsbach um
19:00 Uhr im Stadtsaal Vöcklabruck statt. Unter
Kapellmeister Roman Ortner wird ein
abwechslungsreiches und anspruchsvolles
Programm dargeboten. Karten sind bei allen
Musikerinnen und Musikern, am Gemeindeamt
Pilsbach, im Musikhaus Schwaiger sowie im
Tourismusbüro Vöcklabruck erhältlich. Die
Bauernkapelle Pilsbach freut sich auf zahlreiche
Zuhörerinnen und Zuhörer.

Theaterstück „Der Fall Gruber“

So. 28.4., 20.00 Uhr

Basilika Maria Puchheim

Der Priester und Reformpädagoge Johann Gruber
ging mit staatlichen und kirchlichen Obrigkeiten
Konflikte ein und starb im April 1944 im KZ Gusen
bei Mauthausen nach brutalster Folterung.
Franz Froschauer spielt im sehr empfehlenswerten
Theaterstück von Thomas Baum die Hauptrolle.

Seelsorge in Bach:

Expositurassistent

Mag. Hermann Wohlschläger-Aichinger,

Tel. 0676 / 87765034, Liturgie/Verkündigung

Franz Hiptmair, Diakonie (Soziale Dienste, Caritas)

Johann Weber, Koinonia (Gemeinschaft, PGR)

Pfarrbüro Pfarrsekretärin Maria Kröchshamer,

Freitag 16-18 Uhr, Tel. 07673 / 75145,

pfarre.bach@dioezese-linz.at



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste: Jeden Sonntag um 9.00 Uhr
Kreuzwegandachten: Mi. 13.03. , 27.03 & 10.04. , 19.00 Uhr

So.	17.3.	9.00	2.Fastensonntag: Gottesdienst, Kindergottesdienst, Fastensuppe der KFB, Sammlung zum Familienfasttag
Mi.	3.4.	19.00	Impulsabend: „Ist Sakrament Geschenk genug? – Vom Reiz des Christentums“ mit Dr. Stefan Schlager, anschl. Bußfeier
Fr.	5.4.	15.00	Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung
Fr.	12.4.	8.00	Gottesdienst mit den Volksschülern
So.	14.4.	9.00	Palmsonntag: Palmweihe beim Pfarrheim, Prozession und Gottesdienst, Kindergottesdienst im Pfarrheim - Palmbuschenverkauf bei der Kirche, Sammlung für Osteuropa
Do.	18.4.	19.00	Gründonnerstag: Abendmahlsfeier in Schwanenstadt (in Bach findet kein Gottesdienst statt!)
Fr.	19.4.		Karfreitag - Fasttag
		15.00	Karfreitagsfeier für Kinder
		19.00	Karfreitagsliturgie mit Passion und Kreuzverehrung – bitte Blumen mitbringen
Sa.	20.4.		Karsamstag - Tag der Grabesruhe - Anbetung beim Hl. Grab
		20.00	Osternacht - Auferstehungsfeier mit Feuerweihe, Lesungen, Tauferneuerung , Eucharistiefeier und Speisenweihe, Anschließend: Agape im Pfarrheim
So.	21.4.	9.00	Ostersonntag - Festgottesdienst , Speisenweihe, Festgestaltung mit Kinderliturgiekreis und Kilit-Chor
Mo.	22.4.	6.00	Emmausgang mit anschließendem Frühstück
Sa.	27.4.	15.00	Hoangartn , Pfarrheim
So.	5.5.	9.00	Gottesdienst, Florianifeier der Feuerwehren Frühlingsmarkt der Jugend
Do.	9.5.		Expositurwallfahrt
So.	12.5.	9.00	Gottesdienst, Muttertag
So.	19.5.	9.00	Feier der Erstkommunion , Pfarrcafe
So.	26.5.	9.00	Gottesdienst mit Sendungsfeier der Firmlinge
Di.	28.5.	8.00	Bittprozession mit den Volksschülern
Do.	30.5.	9.00 !!	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst und Prozession
So.	2.6.	9.00	Gottesdienst
		10.00	Segensfeier für Radfahrer (Familienradwandertag)
So.	9.6.	9.00	Pfingstsonntag – Festgottesdienst
Mo.	10.6.	10.00	Firmung mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck
So.	16.6.	9.00	Dreifaltigkeitssonntag , Gottesdienst, Kindergottesdienst , Kindersegnung, Pfarrcafe
Do.	20.6.	9.00	Fronleichnamfest: Prozession mit Gottesdienst bei den Altären

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Koop.Expositur Bach, Bach 6, 4690 Schwanenstadt

Druck: Zauner-Druck, Lambach

Nächstes Pfarrblatt erscheint Anfang Juni 2019 (Redaktionsschluss: 24. Mai 2019)